



Ladies Special – pferdegestützte Persönlichkeitsentwicklung für Frauen

Im Rahmen einer studentischen Forschungsarbeit an der Hochschule Fresenius in Köln (Studiengang Business Psychology) wurden Frauen mittels Interviews zu pferdegestützten Persönlichkeitsentwicklungsmaßnahmen befragt. Das Ziel der Arbeit bestand in der Analyse der Bedürfnisse und Wünsche der weiblichen Zieleguppe im mittleren Alter im Zusammenhang mit dem pferdegestützten Coaching.

Zur Erfassung der relevanten Aspekte wurde ein Interviewleitfaden mit 23 Fragen entwickelt. Die Stichprobe bestand aus 53 Teilnehmerinnen zwischen 28 und 62 Jahren. Bei der Frage nach den Freizeitbeschäftigungen wurden am häufigsten die Familie (94,3%), eigene Haustiere (64,1%) sowie sportliche Aktivitäten / Fitness (54,7%) und Yoga / Pilates (32,0%) genannt (Mehrfachnennungen möglich). Drei Frauen erzählten, sie hätten sich bereits coachen lassen.

Weiterhin wussten die wenigsten Befragten, worum es sich beim pferdegestützten Coaching handelt. Hier wurde u.a. vermutet, es sei eine Form des therapeutischen Reitens, man interagiere mit den Pferden wie ein Pferdeflüsterer oder man behandle Menschen, die eine schwere Vergangenheit aufweisen. Im weiteren Gespräch thematisierten die meisten Frauen, sie würden im Rahmen eines Pferdecoachings gerne mehr über sich erfahren und durch einen langfristigen Veränderungsprozess Positives bewirken.

Insgesamt hielten 49 Personen Pferde als Co-Trainer und damit das pferdegestützte Coaching für geeignet, und 39 Befragte würden auch privat an einem solchen Coaching teilnehmen, die übrigen im beruflichen Kontext. Dabei würden 23 Interviewte ein Einzelcoaching bevorzugen und 30 Teilnehmerinnen gaben an ein Gruppencoaching zu präferieren, auch mit ihren Freundinnen zusammen. Fast alle der befragten Frauen (94%) erzählten, sie würden gerne mehr über ihre Außenwirkung erfahren, und mehr als zwei Drittel würden hierfür ein Coaching in Betracht ziehen. Als die zentralen Themen wurden hier die Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie die Entscheidungsfindung thematisiert.

Zusammenfassend lässt sich basierend auf der inhaltsanalytischen Auswertung der Daten sagen, dass sich die Zielgruppe der Frauen im mittleren Alter durch ein speziell auf sie abgestimmtes Konzept angesprochen fühlt. Eine Ausrichtung der Themen und der Gestaltung des Seminarablaufs mit Pferden als Co-Trainer auf Frauen im privaten Kontext erscheint sinnvoll. Dennoch muss auch betont werden, dass die Form des pferdegestützten Coachings – bei dieser potenziellen Zielgruppe – lediglich einen geringen Bekanntheitsgrad aufweist, den es zu erhöhen gilt.